Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen heute
Freitag, den 18. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr,
1 Partie Galanteriewaarenmuster, ein Faß Nordhäuser, 1 Schreibtisch, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Polsterstuhl, 2 Rohrstühle, 1 Küchenschrank u. v. a. G. unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 17. Mai 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Grosse Auction.

Freitag, den 18. Mai, Vormittag von 10 Uhr und Nachmittag von 5 Uhr an, soll
Ranstädter Steinweg 36
die letzte aus den Speditionsräumen stammende Kiste
Mull-, Zwirn- und engl. Tüll-Gardinen,
sowie ein Posten Tuch- und Buckskinreste, 50 Paar fertige Hosen, Tischdecken, 24 rothe und gestreifte Inlets, ein Posten Handtücher u. s. w. gegen Casse meistbietend versteigert werden.
Claus Pohle.
Ranstädter Steinweg 36, Eing. Färberstr.

Auction.

Heute Freitag, Vorm. 10 Uhr verst. ich einen Posten Rothwein, Champagner, Stoffe zu Herren-Anzügen, Oelbilder, hochf. Damenschreibtisch, Kinderhüte, Corsets u. versch. andere Große Fleischergasse 14.
Moritz Fuchs, Auctionator.
Alle Gegenstände z. Auction werd. übernommen.

Versteigerung.

Im Grundstücke hier, Leplaystraße Nr. 7, sollen
Freitag, den 18. Mai d. Js. Nachmittags ¼4 Uhr,
1600 Bierflaschen mit Verschluß, 1 Bierwagen, 2 Flaschenregale, 2 Spülfässer, 8 Transportkästen u. A. m.
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 18. Mai 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Grosse Auction.

Im Auctionslocal Brühl Nr. 9 ist ein großer Posten Sonnen- und Regenschirme eingetroffen. Dieselben werden Sonnabend, den 19. d., von 9 Uhr Vorm. an à tout prix öffentlich versteigert, wie auch versch. a. G.
Leipzig. Brühl Nr. 9.

Große Auction.

Im Auctionslocal, Brühl Nr. 9, Sonnabend, den 19. d., von 9 Uhr Vorm. an versteigere ich öffentlich 1 Posten Herren-Garderobe, Arbeits-Hosen, Knaben-Anzüge, Gardinen, Steppdecken, Wein, Champagner, Cigarren u. versch. a. G. Von 12 Uhr an 1 Posten versch. Möbel.
Auctionator C. Pohle.

Concurs-Auction.

Im Auftrag des Concursverwalters sollen Sonnabend, den 19. Mai, Vormittags 10 Uhr
4 Sack reinschmeckender Kaffee, 1 Kiste Cigarren
im Speditionsgeschäft von
Fritz Marc, Nordstraße 21,
meistbietend versteigert werden.
J. F. Pohle, Auctionator.

Sonnabend, den 19. Mai 1888, Nachmittags 2 Uhr, soll in der Wiepreckt'schen Restauration zu Thonberg
eine Partie Schnittwaaren und eine Anzahl Möbel
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht Leipzig.

Domainen-Verpachtung.

Die im Landrathsbezirk Sondershausen, ungefähr 5 km von der Residenzstadt Sondershausen, 6 km von der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn — Bahnhof Sondershausen —, unmittelbar an der von Sondershausen nach Kehla (Station der königl. Staatsbahn Halle-Cassel) führenden Chaussee belegene, aus einem Complexe bestehende, der Stadt Sondershausen gehörige Domaine Stocken soll auf einen Zeitraum von zwölf Jahren, nämlich vom 24. Junius 1888 bis 24. Junius 1900, öffentlich nach Meistgebot verpachtet werden.

Dieselbe enthält:

1. an Areal:

a) Gebäude und Hofraum	0,5333	ha,
b) artbare Länderei	143,9071	„
c) Wiesen	7,8171	„
d) Garten	0,2369	„
e) Wege und Gräben	2,0736	„
zusammen	154,5680	ha.

2. Feld- und Bauminventar.

Das von den Pachtliebhabern nachzuweisende disponible Vermögen ist auf 50 000 Mark, das Minimum des Angebots des Jahrespachtes auf 8000 Mark hoch festgesetzt worden.

Als Licitationstermin haben wir
Montag, den 4. Juni,
Vormittags 11 Uhr,
in unserem Sitzungszimmer anberaumt. Der Schluß des Termins erfolgt um 1 Uhr Nachmittags. Wer sich beim Bieten betheiligen will, hat uns die Nachweise über sein Vermögen und über seine sonstige Qualification am Terminstage in den Stunden von 9 bis 11 Uhr Vormittags in unserem Geschäftslocale zur Prüfung vorzulegen.

Die Licitations- und Pachtbedingungen können vom 18. Mai ab täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unserer Canzlei eingesehen werden, auch werden Abschriften davon gegen Vergütung von 4 Mark Copialien mitgetheilt.

Die Besichtigung der Pachtobjecte steht den Herren Pachtlustigen jederzeit frei; auf ihren Wunsch und ihre Kosten wird ihnen auch vom gegenwärtigen Verwalter des Guts ein kundiger Mann zur Verfügung gestellt werden.

Sondershausen, den 15. Mai 1888.
Der Magistrat der Fürstl. Residenz. Lanz.

Heute und morgen große Cognac-Auction

Petersstraße 37 (goldner Hirsch)
Gewölbe Nr. 19.

Nachlass-Auction

Markt Nr. 11, 3. Etage.
Fortsetzung: Freitag, den 18. Mai 1888, Vormitt. 9 Uhr.

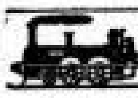
Oeffentliche Verpachtung.

Die mit dem hiesigen, sehr frequenten Schützenhause verbundene Wirthschaft, welche mit Ausnahme des Herbergsrechts volle Gastgerechtigkeit hat, soll anderweit auf sechs hintereinanderfolgende Jahre, vom 1. April 1889 bis ultimo März 1895 verpachtet werden.

Wir haben hierzu
Dienstag, den 28. August d. J.
terminlich festgesetzt und laden deshalb zahlungsfähige und sonst geeignete Pachtliebhaber hierdurch ein, sich an diesem Tage Vormittags 10 Uhr im hiesigen Schützenhause persönlich einzufinden, durch genügende Leumunds- und Vermögens-Zeugnisse gehörig zu legitimiren und ihre Pachtgebote anzubringen.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung erfolgt, können auf hiesigem Rathhause eingesehen werden, woselbst sie auch gegen Erstattung der Schreibgebühren verabfolgt werden.

Altenburg, am 12. Mai 1888.
Das Directorium des Bürgerschützencorps.
Oswald. G. A. Fahr. A. F. Wild.



Pfingstextrazug nach Dresden zu ermäßigten Preisen!

Am 1. Pfingstfeiertage wird ein Personen-Extrazug von
Leipzig, Dresdener Bahnhof, nach Dresden
in folgendem Fahrplane verkehren:

ab Leipzig, Dresdener Bahnhof,	4 Uhr	— Min.	Vormittags,
„ Wurzen	4 „	40 „	„
in Dresden-Neustadt	7 „	35 „	„
„ Dresden-Altstadt	7 „	54 „	„

(Anschluß in Dresden-Altstadt an den Personenzug 129, nach Schandau, Abfahrt 8 Uhr 5 Min. Vormittags.)

Zu diesem Extrazuge werden
zur Hin- und Rückfahrt auf 2 Tage gültige Billets zum Preise von 4.50 ℳ (II. Cl.) und 3.00 ℳ (III. Cl.),
sowie
zur Hin- und Rückfahrt auf 6 Tage (vom 20. bis mit 25. Mai c.) gültige Billets zum Preise von 7.50 ℳ (II. Cl.) und 5.00 ℳ (III. Cl.)
ausgegeben.

Der Billetverkauf erfolgt vom 15. bis 19. Mai c. Mittags 12 Uhr bei den Billet-Expeditionen in Leipzig, Dresdener Bahnhof, und Wurzen, sowie bei Herrn Hermann Dietrich, hier, Hallesche Straße Nr. 8 und Weststraße Nr. 32.

Der Zug hält behufs Aufnahme von Passagieren in Wurzen; ab Wurzen gelten die Leipziger Billets.

Die Rückfahrt bei Benutzung 2tägiger Billets kann entweder am 1. Pfingstfeiertage mit jedem fahrplanmäßigen, gewöhnlichen Personenzuge über Riesa oder am 2. Pfingstfeiertage, jedoch dann nur mit dem am Abende dieses Tages nach folgendem Fahrplane verkehrenden Personen-Extrazuge stattfinden:

ab Dresden-Altstadt	9 Uhr	58 Min.	Nachmittags,
„ Dresden-Neustadt	10 „	13 „	„
in Wurzen	12 „	20 „	Vormittags,
„ Leipzig, Dresdener Bahnhof	12 „	59 „	„

Die Rückfahrt bei Benutzung der 6 Tage gültigen Billets dagegen kann bis mit 25. Mai c. mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen über Riesa, sowie gegen Nachlösung von Zuschlagsbillets mit den Courierzügen erfolgen.

Leipzig, am 12. Mai 1888.
Königliche Betriebs-Ober-Inspection II.

Anläßlich des bevorstehenden Pfingstfestes wird Sonntag, den 20. Mai c., ein
Personenextrazug
mit I., II. und III. Wagenclasse
von Leipzig über Döbeln nach Dresden-Neustadt,
Abfahrt 5 Uhr 50 Min. Vormittags, verkehren und an allen Stationen und Haltestellen außer Paunsdorf halten.
Für diesen Zug gelten die gewöhnlichen Tour- und Tagesbillets.
Leipzig, den 11. Mai 1888. Königliche Betriebsoberinspection II.

Bekanntmachung.

Erster Sonderzug Leipzig-Thale und zurück
am Sonntag, den 27. Mai d. J.

Abfahrt Leipzig	5.10 Morgens,		Rückfahrt Thale	7.20	Abends,
„ Schkeuditz	5.30	„	Ankunft Könnern	9.16	„
„ Halle	5.57	„	„ Halle	10.15	„
„ Könnern	7.08	„	„ Schkeuditz	10.48	„
Ankunft Thale	9.00	„	„ Leipzig	11.06	„

Fahrpreis:
Ab Leipzig und Schkeuditz II. Cl. 6 ℳ, III. Cl. 4 ℳ 50 ₰,
„ Halle und Könnern „ „ 4 ℳ 50 ₰, „ „ 3 ℳ — „

Der Billet-Verkauf findet bereits am Tage vor der Fahrt statt und wird 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen.

Gleiche Sonderzüge werden voraussichtlich den 17. Juni, den 1. und 22. Juli und 12. August gefahren werden. Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.
Magdeburg, im Mai 1888. (Wittenberge-Leipzig.)

Weimar-Geraer Eisenbahn.

Die Generalversammlung findet Sonnabend, den 9. Juni 1888, Vormittags 11 Uhr im Rathhause zu Weimar statt. Zur Theilnahme daran sind nur diejenigen Actionaire berechtigt, welche spätestens bis zum 30. Mai ihre Actien bei der Hauptcasse in Weimar oder bei einem der bekannten Bankhäuser niederlegen.

Soeben erschien:
Von Weimar bis Berlin.
Bemerkungen zur Entwickelung des höheren Mädchenschulwesens in Deutschland von
Professor Dr. W. Noeldeke,
Director der höheren Schule für Mädchen zu Leipzig.
Preis 80 Pfg.
Vorräthig in **Paul Beyer's Buchhandlung** in Leipzig, Zeitzer Straße 1.

Stahlbad und Luftcurort Bibra in Thür.

Curzeit vom 20. Mai bis 15. September.
Vorzüglich bewährte Heilquellen bei allen Frauen- und Nerven-Krankheiten, Gicht, Rheuma, Nieren- und Magenleiden. Angenehme, waldreiche Gegend. Billige Preise.
Badearzt Dr. Rühlmann. Auskunft durch die Bade-Direction.

Bad Schandau a. d. Elbe.

Eisen-, Sool-, Fichtennadel- und Moorbäder.
Irisch-röm. und Dampfbäder. Elektr. und pneumat. Behandlung.
Kaltwasserheilanstalt.
Eisenquelle. Molken. Alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur. Kefyr. — Bewährter Nachcurort. — Zwischen Berlin und Schandau Saisonbillets mit 6 wöchentlicher Gültigkeit. — Prospecte gratis durch die Städtische Badeverwaltung.
Stadtrath Gustav Roessler, Vorsitzender.

Schandau. Bahr's Hotel zur sächsischen Schweiz.

Haus I. Ranges. Aussicht über d. ganze Elbthal. Logis von 1,50. Pension v. 5 ℳ an.

Harz

Hotel und Pensionat zur Steinernen Renne
I. Ranges. Hasserode bei Wernigerode. I. Ranges.
Theodor Niewerth
empfiehlt sich, in Folge seiner sehr geschützten Lage und unmittelbar am Fichtenwalde, besonders zu längerem Aufenthalt.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu Originalpreisen wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Vorräthig in der Buchhandlung von **Albert Möller, Burgstraße 25.**

Moser, Wanderungen durch die Umgebung Leipzigs. Praktischer Führer durch die nahe u. weit. Umgeb. Mit Specialk.	1 ℳ
Moser, Wanderungen durch das Zschopauthal. Mit Specialkarte.	80 ₰
Moser, Wanderungen durch das Muldenthal. Mit Specialkarte.	75 ₰
Moser, Reisehandbuch für das sächs. Erzgebirge u. das Vogtland. Mit Specialkarten.	1 ℳ
Moser, Wanderungen durch die goldene Aue und das Kyffhäusergebirge. Mit Specialkarte.	80 ₰
Führer durch das Saal- und Schwarzathal.	50 ₰

Reiseführer und Specialkarten für Thüringen, Harz, sächs. Schweiz rc. rc. in großer Auswahl.

Reiseführer,

Coursbücher, Reiselectüre, Taschenwörterbücher u. s. w. empfiehlt
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Zu Pfingstausflügen empfohlen:
Prof. Berlet's Wegweiser
durch das sächs.-böhm. Erzgebirge, roth cart. 18 Bogen, mit Uebersichts- u. Höhenkarte, 5. Aufl., 2 ℳ 50 ₰. (Verlag von Hermann Graser in Annaberg.) Zu haben in allen Buchhandlungen.

Loose à 3 Mark

der 13. Dresdner **Pferde-Verloosung**
sind bis 26. Mai zu haben bei
A. Weidenhammer, Brühl 21.

Loose

à 3 ℳ zur 13. Dresdner
Pferde-Verloosung
deren Ziehung am 28. Mai stattfindet, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Die erste Ziehung der
Weimarischen Lotterie
findet vom 9. bis 11. Juni statt.
Loose à 1 Mk. für zwei Ziehungen gültig, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

150

echte, verschiedene Briefmarken, fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Ostsee-Bad Binz auf Rügen,

in schönster Gegend Rügens, empfiehlt sich
Potenberg's Hotel
den geehrten Herrschaften, Pensionären und Touristen mit billigen Preisen und guter Bedienung.

Tharandt

bei Dresden.
Mineralbad, Luftcurort, Sommerfrische.
Prospecte, Auskunft, Wohnungsnachweis durch den Curverein daselbst.

Saison-Eröffnung.

Luftcurort
Sommer-Hotel Waldhaus,
5 Kilometer von Greiz, im Fürstenthum Reuß ä. L.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mein Hotel wieder in eigene Bewirthschaftung genommen habe und empfehle dasselbe geehrten Herrschaften und Familien zum Sommeraufenthalt.

Inmitten des Waldes, 400 Meter über dem Meeresspiegel gelegen, prachtvollen Spaziergängen in unmittelbarer Nähe, täglich 2 Mal Postverbindung. Die Räumlichkeiten sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Renommirte Küche, gut gepflegte Weine, Tucher'sches Bayr. und vorzügliche Lagerbiere. Equipagen und Bäder im Hause. Prompte Bedienung und billige Preise. Speisen à la carte und table d'hôte, Pension von 2 ℳ an. Indem ich geneigten Falles um rechtzeitige Anmeldungen bitte, zeichne hochachtungsvoll
Aug. Schneider, Besitzer.

Sommerfrische. Luftcurort.
Gasthaus Unterjugel
bei Johanngeorgenstadt.

Prächtige, geschützte Thallage. Herrliche Nadelwaldungen. Die schönsten Puncte des sächsischen und böhmischen Erzgebirges in kürzester Zeit erreichbar. Einfache, billige, jedoch kräftige und reichliche Kost, sowie vorzügliche Milch im Hause. Helle und freundliche Zimmer mit prachtvoller Aussicht, großer Garten und Vorhof mit alten, schattigen Ulmen und Linden, herrlich gelegene Wiese als Spielplatz für Kinder. Arzt und Apotheke in dem 10 Minuten entfernt gelegenen Johanngeorgenstadt. Vom Bahnhof Johanngeorgenstadt bis Unterjugel 15 Minuten. Herr Wortmann, Leipzig (Schleußiger Weg 1, II.) hat sich gütigst bereit erklärt, jede Auskunft zu ertheilen.
Eduard Thomel, Besitzer des Gasthauses Unterjugel bei Johanngeorgenstadt.

Hoher Schneeberg bei Bodenbach.

Umfassendste Rundsicht der böhm.-sächs. Schweiz.

Monumentaler Aussichtsthurm. — Gutes Gasthaus. — Freundl. Fremdenzimmer mit 24 guten Betten. Vorzügliche böhm. Küche, österreich., ungar., böhm. Weine, f. Bodenbacher Bier.

Leicht zu erreichen von Bodenbach mit Wagen (stehen daselbst im Posthôtel zur Verfügung) in — 1½ St. — bis Dorf Schneeberg, dann ¼ St. Promenadenweg, oder zu Fuß, Bodenbach, Teplitzerstr. entlang ¼ St. bis Allgersdorf, rechts ab nach Biela, dann links durch das Dorf Eulau, weiter durch den Wald den durch weiße Kalkstriche bezeichneten Weg nach dem Berg in — 2 St. —, auch von Königstein zu Fuß das schöne Bielathal entl. bis Schweizermühle — 2 St. —, weiter durch das obere Bielathal über Waldhaus, Dorf Schneeberg, abermals — 2 St. —, oder per Wagen über Rosenthal — 2 St. —. Hochachtungsvoll **O. Weiss.**

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich das bis jetzt in meinem Besitz gewesene und von mir bewirthschaftete

Hôtel de Saxe in Schwarzenberg

mit vollständiger Einrichtung am 20. April a. c. an Herrn Hermann Leipnitz aus Gera verkauft habe.

Herr Leipnitz, der vom Casino in Chemnitz und zuletzt als Besitzer des Etablissement „Leipzig" in Gera auf das Vortheilhafteste bekannt ist, wird sich bemühen, den altbewährten Ruf des Hauses zu erhalten und sich des ihm entgegengebrachten Vertrauens und Wohlwollens allseitig würdig zu erweisen.

Ich kann nicht unterlassen, allen Denen herzlichst zu danken, die durch ihren regelmäßigen Besuch und ihre Empfehlungen die Prosperität des Hotels erhöhten.

Schwarzenberg, 28. April 1888.
Hermann Frisch.

P. P.

Indem ich auf Vorstehendes ergebenst Bezug nehme, gebe ich mich der Hoffnung hin, daß es mir gelingen wird, allen an mich gestellten gerechten Ansprüchen und Wünschen zu genügen, und soll es mein stetes Bestreben sein, nur immer das Beste vom Guten zu bieten.

Nach den verschiedenen baulichen Veränderungen und Neueinrichtungen wird mein **Hôtel de Saxe** sich stets auf der ersten Stufe erhalten und soll Alles gethan werden, um den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

Schwarzenberg, 28. April 1888.
Hermann Leipnitz.

Victoria-Hôtel in Aue i. Erzgeb.

Einem geehrten reisenden Publicum die ergebene Anzeige, dass ich obengenanntes Hôtel am 1. Mai übernommen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden durch feine Küche, f. Weine und Biere zufrieden zu stellen. Mit der Bitte, mein neues Unternehmen zu unterstützen, zeichne
Hochachtungsvoll
Franz Schunke,
früher Oberkellner in Deil's Hôtel, Plauen i/V., und Hôtel Roderisch, Adorf.

Pension, Hôtel und Villa Stark

im klimatischen Curorte Obergrund
in der böhm. Schweiz bei Bodenbach an der Elbe, ganz am Walde gelegen, das Etablissement ist durch zwei Brücken direct mit dem Walde verbunden, die Elbebäder vis-à-vis, Dampf- und Eisenbäder nebenan, große herrliche Terrasse um das Etablissement mit prachtvoller Aussicht auf und über die Elbe in die Gebirge, großer Speisesaal, Billard, Damen- und Lesezimmer, Equipagen im Etablissement und am Bahnhofe, schönster Ausflugsort auch für Touristen, Bahn-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindung, engl., französische, deutsche, slavische Conversation. Pension für kurzen und langen Aufenthalt, auch werden Tageszimmer abgegeben. Prospecte umgehend, Telegramm-Adresse: Hotel Stark, Bodenbach.
A. Koch, Besitzer.

Sommerfrische
Schellenberg — Augustusburg

im sächs. Erzgebirge, 500 m üb. d. Ostsee, zwischen Flöha- und Zschopauthal unmittelbar am Wald prachtvoll gelegen, großartige Fernsicht mit staubfreier, reiner Berg- und Waldluft, weit ausgedehnten Waldpromenaden mit Hunderten von Ruhebänken, Arzt, Apotheke, Wasserleitung, Badeanstalt, Post und Telegraph, Omnibusverbindung nach der Eisenbahnstation Erdmannsdorf, vorzüglichen Gasthöfen und Restaurationen, freundliche Wohnungen zu äußerst mäßigen Preisen, wird hiermit allen Erholungsbedürftigen bestens empfohlen. Sommergäste 1887 über 500, Touristen etwa 50,000. Alles Nähere durch das Sommerfrisch-Comité daselbst.

Sommercurort Mulda

440 M. ü. M. Station der Linie Freiberg-Brüx (Teplitz).
Bewährter Luftcurort, geschützt im Thale gelegen, mit großen unmittelbar an den Ort heranreichenden Fichtenwäldern. — Weit ausgedehnte, bequeme Waldpromenaden. Gute Verpflegung. — Billige Wohnungen. — Bäder: Wasser, Fichtennadel, Moor rc. — Arzt und Apotheke. — Broschüren gratis. — Anfragen beantwortet bereitwilligst
der Curverein.

Bad Lauterberg i. Harz

Altbewährt. **Hôtel Curhaus,** gegr. 1839.
inmitten des Curparks mit herrlicher Aussicht auf das Gebirge.
Pension nach Uebereinkunft. Besitzer C. Eichlepp (vorm. F. Scheele).

Damm's Logirhaus Lindhardt

Leipzig-Dresdener Bahn. — Station Naunhof.
in nächster Nähe von Leipzig.
Klimatische Cur, reinste Waldluft (Fichtennadelholz). Geschützte Lage, zahlreiche schattige Promenaden, gesunde hohe Zimmer, gute Speisen und Getränke, solide Preise. Gesundestes Brunnenwasser. 3 Mal täglich frische Milch. Ein tüchtiger Arzt, sowie warme Wannen- und Soolbäder am Platze.

Blankenburg am Harz.

I. Rang. **Hôtel zur Krone.** I. Rang.
Altrenommirtes Haus, verbunden mit Restaurant. Durch bedeutenden Neubau größtes Hotel am Platz. Mäßige Preise. Pension nach Uebereinkunft. Schöner Garten am Hause. Hotelwagen zu jedem Zug an der Bahn.
Besitzer A. Steinhoff.

Hôtel „Deutsches Haus", Pension, Bad Friedrichshafen a. Bodensee.

Zur bevorstehenden Saison beehre ich mich, die Wiedereröffnung meines in allen Theilen neu, äusserst comfortabel eingerichteten Hauses in schönster Lage am oberen Bahnhof und mit grossem Garten unmittelbar am See hierdurch ergebenst anzuzeigen. Hochachtungsvoll **Franz Schälke.**
Gute Küche u. Weine! Mässige Preise! Pension nach Vereinbarung.